

Schlechte Plätze ärgern Versmold

TENNIS-WESTFALENLIGA: Halles Herren schlagen Eintracht Dortmund 5:1

■ Halle/Versmold (helm). Die Herren des TC BW Halle haben ihre Chancen auf den Gruppensieg in der Tennis-Westfalenliga gewahrt. Für TP Versmold endete das Auswärtsspiel in Lüdenscheid dagegen mit einer Enttäuschung.

TC BW Halle - TC Eintracht Dortmund 5:1. Das Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten wurde zur erwarteten klaren Angelegenheit für die Gastgeber. Während sich Christopher Koderisch (6:0, 6:1) und Emanuel Fraitzl (6:4, 6:3) ungefährdet durchsetzten, hatten Johannes Kolowrat (3:6, 6:4, 6:1) und Fabian Frank (7:6, 6:1) mit leichter Anfangsnervosität zu kämpfen.

Letzterer feierte am Ende doch noch seinen ersten Westfalenligasieg. Nach dem 4:0-Zwischenstand verzichteten Kolowrat/Frank auf ihr Doppel. Koderisch/Fraitzl siegten kampflos. „Mit dem Thema Abstieg sind wir durch. Jetzt wollen wir den Gruppensieg“, gab Kapitän Koderisch die Marschroute für die beiden letzten Auswärtspartien bei TV Espelkamp-Mittwald und TC BW Soest vor.

Lüdenscheider TV - TP Versmold 4:2. Zwei Punkte gewannen die Gäste gegen den ehemaligen Weltklasse-Doppelspieler Rogier Wassen: Laurentiu Erlic gewann das Spitzeneinzel 6:7, 6:1, 6:2; im Doppel behielt der Rumäne mit Louis Weßels

gegen Wassen/Jablonski beim 6:7, 7:6, 10:6 hauchdünn die Oberhand. Dass es für Versmold trotzdem nicht mal zu einem Unentschieden reichte, führte Erik Finkenbrink auch auf den „desolaten“ Zustand der Asheplätze in der Lüdenscheider Traglufthalle zurück. „Unglaublich, dass der Verband so was zulässt“, harderte Finkenbrink und berichtete: „Sogar die Lüdenscheider haben sich dafür entschuldigt.“ So unterlagen Versmolds Nummer zwei (3:6, 4:6), Weßels (4:6, 2:6), Andreas Blank (4:6, 6:7) und Finkenbrink/Blank (3:6, 4:6) jeweils in zwei Sätzen. Am 7. Dezember gastiert der Tennispark zum OWL-Derby bei Spitzenreiter Bielefelder TTC.



Erster Sieg in der Westfalenliga: Halles Fabian Frank. FOTO: C. HELMIG